



Anweisung zum Rotwildmonitoring 2020/21

Gemäß Weisung des Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz ist das Wildtiermonitoring auch im Jagdjahr 2020/2021 weiter fortzuführen.

Das Bayerische Rotwildmonitoring umfasst eine konsequente, **risikoorientierte** Untersuchung von 10 % der Rotwildstrecke entlang der Alpenkette vom Oberallgäu bis nach Berchtesgaden.

Besonderes Augenmerk gilt verhaltensauffälligen Tieren bzw. Tieren mit sichtbaren Veränderungen (z.B. vergrößerte Lymphknoten, Eiteransammlungen, sonstige sichtbare Veränderungen an Organen oder der Muskulatur, etc.). In diesen Fällen ist das Stück neben der zwingenden Entnahme von Beprobungsmaterial dem amtlichen Tierarzt zur Untersuchung vorzulegen.

Vorläufiger Verteilungsschlüssel der Rotwildproben im Landkreis Oberallgäu bis zum Erreichen der vom Ministerium vorgegebenen Zielmenge von 10% der Gesamtstrecke:

1. Der Hegering Oberstdorf liefert bis auf die Reviere Schöllang (48), EJR Weitzmann (194) und EJR Nebelhorn-Seealpe (195) die gesamte Rotwildstrecke.
2. Die Hochwildhegegemeinschaft Sonthofen liefert sämtliches bis zum 1. August erlegtes oder verunfalltes männliches Rotwild.
3. Jedes auffällige Stück Rotwild im Landkreis Oberallgäu ist zur Beprobung vorzulegen.

Inhalt des Probenkonvoluts:

- nach Möglichkeit komplettes Haupt (alternativ nur die im Kehlkopf befindlichen Lymphknoten), Drossel, Schlund und Lunge sowie der komplette Darm und sämtliche auffällige Organe

Sämtliches Verpackungsmaterial und die Antragsunterlagen werden im Landratsamt vorgehalten. Der Darm und veränderte Organe müssen in einem separaten Plastikbeutel im beschrifteten roten Spezialsack mitgeliefert werden.

Die Häupter der Basthirsche sind in durchsichtigen Fleischsäcken im roten Spezialsack mit zu liefern. Bei beprobten Basthirschen entfällt die Vorlagepflicht zur Hegeschau.

Es gelten hinsichtlich des Probenumfangs bei schwierigen Bergungen die gleichen Ausnahmen wie in den letzten Jahren (anstatt dem kompletten Darmkonvolut nur der Blinddarmlymphknoten und der Darmlymphknotenstrang).

Die Aufwandspauschale i.H.v. 20,-€/Probe wird auch in diesem Jahr, mit Ausnahme für die BaySF, gewährt.

Weitere Informationen zum Monitoring werden über die Internetseite des Landratsamtes Oberallgäu bekannt gegeben.

gez.
Bomans

Sonthofen, 09.06.2020

Oberallgäuer Platz 2 - 87527 Sonthofen
www.oberallgaeu.org
Öffnungszeiten:

Mo 08.00 Uhr - 12.00 Uhr u. 13.30 Uhr - 17.00 Uhr
Mi/Do 08.00 Uhr - 12.00 Uhr u. 13.30 Uhr - 16.00 Uhr
Di 08.00 Uhr - 13.00 Uhr Fr 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Terminvereinbarungen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Bankverbindungen

Sparkasse Allgäu
IBAN DE87 7335 0000 0000 0003 64 BIC BYLADEM1ALG
Raiffeisenbank Oberallgäu Süd
IBAN DE76 7336 9920 0000 0001 08 BIC GENODEF1SFO
Allgäuer Volksbank
IBAN DE78 7339 0000 0000 5281 88 BIC GENODEF1KEV